

**Zentrum für Innere Medizin / Klinik III**  
Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin

## Probeneinsendung



Klinik für Hämatologie/Onkologie

### Blutröhrchen des Patienten

(20 ml EDTA-Blut, beschriftet mit den  
Patienteninitialen und dem Geburtsdatum)

### Unterschriebene Patienteninformation und Einwilligungserklärung

an:

**Universitätsmedizin Rostock**  
rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock

**Dr. rer. nat. Claudia Maletzki**  
Medizinische Klinik III  
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin  
Schillingallee 70  
18057 Rostock

[www.onkologie.med.uni-rostock.de](http://www.onkologie.med.uni-rostock.de)



### Informationsbroschüre

**Immunstatusbestimmung bei Patienten  
mit Lynch-Syndrom und Anlageträgern  
zur Verbesserung von Diagnostik,  
Therapie und Nachsorge**

Gefördert durch die Stiftung „Betroffen“

[www.med.uni-rostock.de](http://www.med.uni-rostock.de)

Sehr geehrte Kollegin und sehr geehrter Kollege,  
sehr geehrte Patientin und sehr geehrter Patient,

Gefördert durch die  
Stiftung „Betroffen“

bestimmte immunologische Veränderungen bei Lynch-Syndrom-Tumorpatienten sind auch bei Risikopersonen, d. h. gesunden, nicht von einem Tumor betroffenen Anlageträgern, nachweisbar. Ausgehend von dieser Beobachtung untersuchen wir im Rahmen eines von der Stiftung „Betroffen“ geförderten Forschungsprojektes, ob durch regelmäßige immunologische Screeningverfahren die Vorsorge und damit perspektivisch auch die Prognose dieser Personen verbessert werden kann. Wir wollen über einen längeren Zeitraum regelmäßig den Immunstatus bestimmen und mögliche Veränderungen im Blut untersuchen. Zur Umsetzung dieses Forschungsvorhabens bitten wir um Ihre Mitarbeit.

An der Studie können Tumorpatienten mit Lynch-Syndrom (HNPCC) und gesunde Anlageträger teilnehmen. Wir erbitten von den Studienteilnehmern eine EDTA-Blutprobe von 20 ml. Diese Blutprobe kann selbstverständlich gern im Rahmen einer medizinisch notwendigen Blutentnahme gewonnen werden, wichtig wäre der zeitnahe Versand an uns.

Wir streben eine wiederholte Untersuchung nach 6 Monaten an und werden Sie erneut kontaktieren. Zur Einordnung der Befunde ist es hilfreich, wenn Sie den beiliegenden klinischen Fragebogen gemeinsam mit dem Patienten ausfüllen und zusammen mit der Einverständniserklärung und der Probe an uns senden.

Bei jeglichen Fragen stehen wir Ihnen gern per E-Mail zur Verfügung.

*Larissa Henze*

Dr. med. L. Henze

*I. Bauer*

Dr. med. I. Bauer

*C. Maletzki*

Dr. rer. nat. C. Maletzki

*Hühns*

Dr. rer. nat. M. Hühns

**Für Ihre Hilfe und konstruktive Mitarbeit bedanken wir uns recht herzlich.**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

**Wissenschaftliche Leitung:**

**Dr. rer. nat. Claudia Maletzki**

(Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin)

claudia.maletzki@med.uni-rostock.de

Tel.: +49 (0) 381 494 5764

**Dr. rer. nat. Maja Hühns**

(Institut für Pathologie)

maja.huehns@med.uni-rostock.de

Tel.: +49 (0) 381 494 5818

**Ärztliche Leitung:**

**OÄ Dr. med. Larissa Henze**

(Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin)

larissa.henze@med.uni-rostock.de

Tel.: +49 (0) 381 494 7421

**Dr. med. Ingrid Bauer**

(Institut für Medizinische Genetik)

ingrid.bauer@med.uni-rostock.de

Tel.: +49 (0) 381 494 7067

